



## Standardwörterbuch Arabisch ★★★★★ 35.000 Stichwörter und Wendungen

Pons 2019 ◦ 1280 Seiten ◦ 20,00 ◦ 978-3-12-516102-3

Das Arabische ist eine komplexe Sprache, die mindestens genauso viel Grammatik wie das Deutsche voraussetzt und für europäische Lernende noch immer eine Herausforderung darstellt. Hilfreich kann beim Erlernen der Sprache ein gutes Wörterbuch sein, das u.a. auch in der Kommunikation mit arabischsprechenden Menschen eingesetzt werden kann.

Dieses Wörterbuch von Pons ist zweisprachig aufgebaut und berücksichtigt dabei die traditionelle Laufrichtung der Seiten und Zeilen.

Das heißt, dass der Deutsch-Arabischer Teil von vorne nach hinten und von links nach rechts gelesen wird, während der Arabisch-Deutsche Teil nicht etwa in der Mitte beginnt, sondern dort, wo für Europäer die Rückseite des Buches wäre, und von dort (stets von rechts nach links gelesen) ebenfalls bis zur Mitte verläuft. Das erleichtert arabischsprachigen Nutzern die Verwendung.

Der Aufbau des Buches ist übersichtlich gestaltet, die Stichwörter dabei in blauer Farbe und fett hervorgehoben, so dass sie auf den Seiten leichter gefunden werden können. Trennbare Verben werden gekennzeichnet, Wortarten mit römischen und unterschiedliche Bedeutungen mit arabischen Zahlen markiert. Es gibt Hinweise zum Sachgebiet eines Wortes, das beispielsweise als Begriff aus der Mathematik, Geologie, Medizin oder Geschichte markiert sein kann, so dass sich Bedeutungen in unterschiedlichen Sparten ebenfalls erklären lassen.

Für beide Sprachen gibt es in der Mitte des Buches eine kompakte Kurzgrammatik, die sich jeweils an Sprecher der anderen Sprache richten. So sind alle Erklärungen in der deutschen Kurzgrammatik auf Arabisch verfasst und nur die entsprechenden Beispiele (z.B. zu Pluralbildung, Adjektiven oder der Verbflexion) in Deutsch. Es gibt ebenfalls eine Liste mit unregelmäßigen Verben. Die arabische Kurzgrammatik ist wiederum in Deutsch verfasst, die Beispiele sind analog in Arabisch. Für mich war das gleich die erste Herausforderung, denn ohne Vorkenntnisse muss man jedes Beispielwort erst nachschlagen, um seine Bedeutung zu erfahren und den Zusammenhang zu verstehen. Bezeichnungen wie „gesunder männlicher Plural“ oder „dreiradikalige verdoppelte Verben“ machten mir ebenfalls Schwierigkeiten, da ich hierfür keinerlei Entsprechung fand.

Interessant ist auch die Länderübersicht, die arabisch- bzw. deutschsprachige Länder und zudem die Bundesländer Deutschlands, Österreichs und die Kantone der Schweiz auflistet. Hier fehlt leider die Lautschrift der arabischen Wörter, so dass es als Anfänger nahezu unmöglich ist, sie auszusprechen. Wichtiger sind darüber hinaus noch die Seiten, die sich mit Zahlen, Maßen und



Gewichten befassen, Informationen zur Uhrzeit und der kurze Sprachführer, der die wichtigsten Sätze rund um Themen wie Begrüßung, Höflichkeit, Telefonieren, Unterwegs und Beim Arzt in zweisprachiger Version inklusiver doppelter Lautschrift listet.

Phonetische Kenntnisse sind hilfreich, wenn es zu Beginn darum geht, die Lautschrift korrekt lesen zu können, die Namen der Buchstaben zu kennen und anhand von Beispielen die (einigermaßen) korrekte Aussprache eines Wortes zu trainieren.

Im direkten Vergleich sieht man, dass arabische Wörter meist deutlich länger als die deutschen sind. Wer je etwas für arabischsprechende Menschen hat übersetzen lassen, wird das bereits wissen, da man sich stets wundert, dass die Übersetzung zwei- oder dreimal so viel Zeit in Anspruch nimmt wie der ursprüngliche deutsche Satz. In der Lautschrift sind zum Glück auch alle Vokale angegeben, so dass es leichter wird, ein Wort auszusprechen und mit viel Zeit und Geduld ein Gefühl dafür zu bekommen, wann man ein A oder ein E oder ein O ergänzt.